

Schulstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4347.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein junger geschäftsgewandter Buchhändler sucht eine womöglich dauernde Stellung in einer Leipziger Buchhandlung; auch ist derselbe bis zur Realisirung dieses Wunsches zur Anfertigung von Lager-Inventuren, Katalogen und zur Versorgung ähnlicher geschäftlicher Arbeiten erbötig. Nähere Auskunft über ihn wollen die Herren F. W. Grunow, C. R. Kersten und E. Wagner in Leipzig gütigst ertheilen.

[4348.] **Anstellungs-gesuch.**
 Ein junger Mann von 22 Jahren, der in einem Leipziger Verlags-, Sortiments- und Commissions-geschäft gelernt hat, seit 2½ Jahren in einer norddeutschen Buchhandlung servirt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht, besonders um sich in einem größeren Wirkungskreise zu vervollkommen, zu Michaelis d. J., nöthigenfalls auch früher, eine andere Anstellung zu finden, gleichviel wo, am liebsten jedoch im nördlichen Deutschland. Seine Ansprüche wegen Gehalt u. s. sind die bescheidensten. — Gütige Anerbietungen mit E. K. bezeichnet, wird die Expedition d. Bl. befördern.

[4349.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, dem schon mehrere Jahre die Leitung des Sortimentsgeschäftes in einer der lebhaftesten Provinzialbuchhandlungen Oesterreichs anvertraut ist, und der über ein mäßiges Capital verfügen kann, wünscht entweder ein, seinem Vermögen angemessenes Geschäft am liebsten in Oesterreich oder Bayern käuflich an sich zu bringen, oder als Associé in ein solches zu treten. Er würde auch ein Engagement als Geschäftsführer annehmen, wenn ihm die Dauer dieser Stellung auf längere Zeit gesichert wird. Hierauf Reflectirende wollen ihre Anträge gefällig an Herrn Georg Wigand in Leipzig unter der Chiffre X. gelangen lassen.

[4350.] **Zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.**
 Der Unterzeichnete, welcher stets brauchbare und gut empfohlene Gehülfen für Buch-, Musikalien- oder Kunsthandlungen nachweisen kann, ersucht die verehrlichen Herren Principale hierdurch ergebenst, ihm eintretende Vacanzen gefälligst recht bald anzeigen zu wollen, wogegen Ihnen die strengste Discretion und beste Würdigung eines vertrauenden Entgegenkommens zugesichert wird. Kosten erwachsen Ihnen nicht.
E. Wagner,
 Königsstraße Nr. 13.

Bermischte Anzeigen.

[4351.] **Auction.**
 Am 19. August u. ff. soll die von dem verstorbenen Pastor Dr. Albert Gerh. Becker zu Quedlinburg hinterlassene Bibliothek bestehend aus: theologischen, philologischen, historischen, literarischen u. c. Werken öffentlich meistbietend verkauft werden. Das Verzeichniß ist von Hrn. Ch. E. Kollmann in Leipzig, so wie auch vom Unterzeichneten, welcher Aufträge übernimmt, zu beziehen. Quedlinburg, Mai 1846.
Ludw. Franke.

[4352.] **Keine Nova.**
 Ich erlaube mir hiermit die wiederholte Anzeige zu machen, daß ich Novitäten, hiesiger Verhältnisse wegen, durchaus nicht annehmen kann. Ich ersuche daher die Herren Verleger mir nur Placate und Prospective einzusenden.
 Warschau, den 28. Mai 1846.
Heinrich Natanson.

[4353.] Wir erbitten uns alle Auktions- und Verlagskataloge so auch Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher in zweifacher Anzahl durch Herrn C. L. Frischke in Leipzig oder direkt; ebenso sind uns Placate neu erschienener Bücher angenehm, die wir vortheilhaft placiren können.
E. Ullmann'sche Buch-, Kunst- und Antiquariats-handlung in Frankfurt a. M.

[4354.] **B. Eisendrath** in Amsterdam erbittet durch Herrn L. Schreck pro novitate:
 2 Gr. medic. } Werke.
 2 = jurist. }
 2 billige Romane.
 Von gediegenen Schriften ist der Absatz ziemlich sicher.

[4355.] Von neu erscheinenden Kupfer- und Stahlstichen, Lithographien, Musikalien und Reiseliteratur erbitte 2 Gr. à Cond.
 Aachen, D.-M. 1846.
V. Kneuerz.

[4356.] **Novitäten zur Anzeige im Literatur- und Kunstbericht**
 (Leipzig, Vereins-Verlagsbuchhandlung)
 bitte ich mir nicht mehr, wie noch vielfach geschieht, durch die Herren Voigt & Fernau, sondern direct an mich oder durch Herrn D. Wigand zuzuschicken. Jede Woche bringt ein Verzeichniß der eingetroffenen Bücher; ausgezeichnete Werke werden ausführlich besprochen, minder bedeutende kürzer angezeigt. Nur namhafte und durch wissenschaftliche Bildung ausgezeichnete

Gelehrte sind Mitarbeiter am Literatur- u. Kunstbericht, welcher in wöchentlich 3 halben Bogen gr. 4. ausgegeben wird. Es liegt im Interesse der Herren Buchhändler, mir Ihre Novitäten rechtzeitig zuzustellen.
Prof. Dr. Oswald Marbach in Leipzig.

[4357.] Wie bisher, habe ich auch in letztvergangener Oster-Messe ein jedes Conto, worauf ich zu zahlen gehabt, nach meinem Buche rein saldirte und ohne einen geringsten Ueberschlag abgeschlossen.
 Sollte sich indeß wider mein Erwarten in einer oder der andern Rechnung eine Differenz eingeschlichen haben und sich dadurch ein kleiner Zahlungs-Rest herausstellen, so würde mich die betreffende Handlung durch schleunigste Anzeige, um die ich bitte und worauf sogleich völlige Ausgleichung erfolgen wird, sehr verpflichten.
 Diejenigen Handlungen jedoch, die mir noch schulden, die bei Anfertigung ihrer Zahlungslisten meine Firma gänzlich übersehen, oder den mir zukommenden Saldo nach Belieben gekürzt haben, ersuche ich hierdurch, mir auf gleiche Weise gerecht zu werden, mein Conto rein abzuschließen und den Saldo mir gefälligst unverzüglich auszahlen zu lassen.
 Leipzig, Juni 1846.
**Ganz ergebenst
 Julius Grobe.**

[4358.] In der letzten D.-M. sind die sämmtlichen Saldo meiner Leipziger u. Torgauer Handlung aus Rechnung 1845 berichtet worden. Sollte dennoch aus Versehen oder wegen Differenz irgend eine Rechnung nicht rein getilgt sein, so erbitte ich eine bald gefällige Anzeige u. der Gegenstand soll gleich beseitigt werden.
 Leipzig, 6. Juni 1846.
A. Wienbrack sen.

[4359.] **An Verleger geschichtlicher Werke.**
 Ein namhafter deutscher Geschichtschreiber, der sehr lange geschwiegen, hat sich inzwischen fortwährend mit der Belehrung seiner Zeitgenossen beschäftigt. Seine letzte Arbeit ist eine höchst interessante
Geschichte von China
 in welcher er dem Publicum eine große, ganz neue Welt eröffnet.
 Der Verfasser erlaubt sich hierdurch, um unnütze Correspondenz zu vermeiden, an Verleger größerer geschichtlicher Werke die Einladung ergehen zu lassen, mit ihm über die Verlagsübernahme des erwähnten, im Manuscript nahezu vollendeten Werkes in Unterhandlung zu treten und sieht Anerbietungen unter der Chiffre Gr. W. durch Vermittelung der Redaction des Börsenblattes entgegen.

Uebersicht des Inhalts.

Verzeichniß der Mitglieder des Börsenvereins.	— Bekanntm. der Kön. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigkeiten des deutschen Buchs. —	Anzeigebrett No. 4252—4359.
Aderholz, Fr. 4268.	Hallberger'sche Briggsh. 4296.	Ullmann'sche B. 4265. 4363.
Koler & Dieze 4280.	Häpffel'sche B. 4318. 4320.	Vereins-B. in B. 4307.
Anstalt, liter., in Fr. 4345.	Heberle 4336.	Verlagscompt. in Gr. 4298.
Usher & Co. 4339.	Helbig 4311.	4299.
Baensch 4300. 4301.	Herold'sche B. 4275. 4281.	Wiemeg & Sohn 4346.
Wær, J. 4280.	Hochhausen 4256.	Wosische Sort.-B. 4328.
Wed'sche B. in N. 4321.	Hotov 4262. 4272. 4289.	Wagner in Fr. 4329.
4332.	Janke 4255.	Wagner in E. 4257. 4350.
Wensheimer 4319. 4322. 4340.	Jent & Gasmann 4266.	Wiedmann'sche B. 4342.
Bernstein 4253.	4271.	Wiesel, L. D. 4261.
Boenig 4277.	Kabus 4330.	Wienbrack 4343. 4358.
Brockhaus 4278. 4313.	Kalbfell-Kurz 4282.	Wigand, D. 4314.
Brockhaus & Avenar. 4337.	Kirchner 4295. 4331.	Zupanski'sche B. 4306.
Butnub & Co. 4254.	Klemm, D. 4270.	Anonym 4258. 4269. 4347.
Danz 4316.	Klette 4309.	4348. 4349. 4359.
Didot Frères 4283.	Klindfiel 4279.	
	Kneuerz 4355.	
	Kreidel 4291.	
	Land- u. Stadtgericht zu Braunsch. 4252.	
	Landsberger 4306.	
	Langlois 4304.	
	Levil 4297.	
	Liedeskind 4323. 4338.	
	Lindauer'sche B. 4335.	
	Marbach 4353.	
	Mayer in N. 4341.	
	Meyer sen. in Br. 4302.	
	Natanson 4352.	
	Reiff 4293.	
	Rein'sche B. 4264.	
	Saunier 4324.	
	Schäfer 4344.	
	Schirmer & Bredull 4317.	
	Schlüssel 4267.	
	Schmerber'sche B. 4273.	
	Schmid'sche B. in N. 4308.	
	Schnupbase'sche B. 4288.	
	Schroeder 4263.	
	Schubert & Co. 4285.	
	Seeger'sche B. 4315.	
	Stefanski 4294.	
	Stiller'sche Hofb. in N. 4274.	
	Taudnitz, B., jun. 4312.	
	Troschel 4327.	

